

Inhaltsverzeichnis

Christian Ritzi

Einleitung 7

Otto Hansmann

Rousseaus anthropologische Provokation und Kulturkritik als
Begründung seiner Theorie negativer und natürlicher Erziehung 15

Heinz-Elmar Tenorth

Eine Bildungstheorie bei Rousseau? 29

Fritz Osterwalder

Rousseaus „Émile“ – ein sakrales Ereignis 43

Christophe Losfeld

Die Höflichkeitskritik Rousseaus im Kontext 69

Frank Tosch

„... das Buch der Natur aufzuschließen und zu erklären“ –
Zu den botanischen Lehrbriefen Rousseaus 89

Petra Steidl

„Ich muss zweifellos für diese Kunst geboren sein“ –
Musik im Kontext der bildungs- und gesellschaftspolitischen
Grundsätze des Jean-Jacques Rousseau unter Berücksichtigung
aktueller Forschungsergebnisse 117

Christine Mayer

„... la femme est faite spécialement pour plaire à l’homme“ –
Die Ordnung der Geschlechter bei Jean-Jacques Rousseau 139

Werner Stark

Rousseau und Kant 169

Daniel Tröhler

Kommerzialisierung der Gesellschaft –
Jean-Jacques Rousseau, Johann Heinrich Pestalozzi und die
Pädagogisierung der Vater-Sohn-Beziehung in der zweiten Hälfte
des 18. Jahrhunderts 193

Hanno Schmitt

Joachim Heinrich Campes Reise zu Rousseaus Grab im Park
von Ermenonville 213

Simone Austermann

„Alles theils übertrieben, theils falsch“ –
Kommentare zum „Émile“ durch die Gesellschaft praktischer
Erzieher und andere Gelehrte 231

Eva Matthes

Rousseau in pädagogischen Nachschlagewerken 249

Joachim Scholz

Jean-Jacques Rousseau als Bezugspunkt der deutschen
Lebensreformbewegung 275

Christian Ritzi

„Cette allégorie est belle et claire“ –
Illustrationen des 18. Jahrhunderts aus französischen Ausgaben von
Jean-Jacques Rousseaus „Émile, ou De l'éducation“ 293

Personenregister 365

Autorenverzeichnis 373